



**Unternehmensangaben offenes Verfahren [Staatsvertragsbereich  
(GATT/WTO)] [oder] [Binnenmarkt]  
[Projekt], [Auftrag]**

**Bedarfsstelle / Vergabestelle**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Angaben zum Anbieter .....</b>	<b>3</b>
1.1	Angaben zum Anbieter .....	3
1.2	Angaben zu weiteren Beteiligten der Bietergemeinschaft .....	3
1.3	Angaben zu Subunternehmen .....	4
1.4	Vorgesehene Schlüsselpersonen .....	5
1.5	Weitere Anbieterangaben .....	5
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB) .....</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b>Eignungskriterien (EK) .....</b>	<b>8</b>
3.1	Bezeichnung und Beschreibung Eignungskriterien (EK) .....	8
3.2	Detaillierte Angaben zum Referenzauftrag (EK 1) .....	9
3.3	Detaillierte Angaben zur Schlüsselperson (EK 2) .....	11
<b>4.</b>	<b>Zuschlagskriterien (ZK) .....</b>	<b>13</b>
4.1	Individuelle Gewichtung und Beschreibung der Zuschlagskriterien .....	13
4.2	Allgemeines zur Bewertung [löschen, wenn Bewertung im Lastenheft vorhanden oder Preis 100%] .....	14

## 1. Allgemeine Angaben zum Anbieter

- ☐ Einzelanbieter (Einzelplaner)  
☐ Bietergemeinschaft (ARGE, Planergemeinschaft etc.)

### 1.1 Angaben zum Anbieter

Name Einzelanbieter: .....

resp.

Name der Bietergemeinschaft: .....

Federführendes Unternehmen: .....

Gültige Zustelladresse des Einzelanbieters/federführenden Unternehmens:

Es ist eine Zustelladresse anzugeben, an welche sämtliche Verfügungen rechtsgültig zugestellt werden können. Die Verantwortung hinsichtlich der Gültigkeit der nachfolgenden Adresse liegt beim Anbieter.

Strasse / Hausnummer: .....

PLZ / Ortschaft: .....

Land: .....

Kontaktperson: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Tätigkeitsbereich: .....

Rechtsform: .....

Gründungsjahr: .....

Vorgesehener Gesamtleiter  
(Schlüsselperson): .....

### 1.2 Angaben zu weiteren Beteiligten der Bietergemeinschaft

Angaben zu allen weiteren beteiligten Unternehmen, welche oben noch nicht erwähnt wurden. Sollten mehr Unternehmen an der Bietergemeinschaft beteiligt sein, so sind die entsprechenden Angaben der weiteren Unternehmen auf einem Beiblatt analog zu erfassen.

Fachbereich: .....

Name Unternehmen: .....

Strasse/Hausnummer: .....

PLZ/Ortschaft: .....

Land: .....

Vorgesehener Projektleiter  
(Schlüsselperson): .....

Fachbereich: .....  
Name Unternehmen: .....  
Strasse/Hausnummer: .....  
PLZ/Ortschaft: .....  
Land: .....  
Vorgesehener Projektleiter  
(Schlüsselperson): .....

Fachbereich: .....  
Name Unternehmen: .....  
Strasse/Hausnummer: .....  
PLZ/Ortschaft: .....  
Land: .....  
Vorgesehener Projektleiter  
(Schlüsselperson): .....

### 1.3 Angaben zu Subunternehmen

Sofern unter dem Titel „*Eignungskriterien*“ und/oder dem Titel „*Zuschlagskriterien*“ Referenzaufträge aufgeführt werden, welche durch Subunternehmen erbracht wurden, sind jene Subunternehmen hier zu nennen und zwingend an der Ausführung des vorliegenden Auftrags erneut zu beteiligen. Sollten mehr Subunternehmen beteiligt sein, so sind die entsprechenden Angaben der weiteren Subunternehmen auf einem Beiblatt analog zu erfassen.

Fachbereich: .....  
Name Subunternehmen: .....  
Strasse/Hausnummer: .....  
PLZ/Ortschaft: .....  
Land: .....  
Vorgesehener Projektleiter  
(Schlüsselperson): .....

Fachbereich: .....  
Name Subunternehmen: .....  
Strasse/Hausnummer: .....  
PLZ/Ortschaft: .....  
Land: .....  
Vorgesehener Projektleiter  
(Schlüsselperson): .....

Fachbereich: .....  
Name Subunternehmen: .....

Strasse/Hausnummer: .....  
PLZ/Ortschaft: .....  
Land: .....  
Vorgesehener Projektleiter  
(Schlüsselperson): .....

#### 1.4 Vorgesehene Schlüsselpersonen

Der Anbieter sieht für das vorliegende Projekt folgende Schlüsselpersonen vor:

[Bauführer]: .....  
[Polier]: .....

#### 1.5 Weitere Anbieterangaben

##### Personalbestand Anbieter

Angabe des eigenen, festangestellten Personals im Bereich der ausgeschriebenen Leistung. Bei Bietergemeinschaften sind hier die Daten des federführenden Unternehmens einzutragen. Die entsprechenden Angaben der weiteren daran beteiligten Unternehmen sind analog auf einem Beiblatt zu erfassen.

Administration:

Planung / Entwicklung:

Betriebspersonal:

Auszubildende:

Andere: \_\_\_\_\_

Total Personen: \_\_\_\_\_

##### Umsatz Anbieter

Angabe der Umsatzzahlen der letzten drei Jahre im Bereich der ausgeschriebenen Leistung. Bei Bietergemeinschaften sind hier die Daten des federführenden Unternehmens einzutragen. Die entsprechenden Angaben der weiteren daran beteiligten Unternehmen sind analog auf einem Beiblatt zu erfassen.

Für das Jahr	.....	CHF	.....	exkl. MwSt.
Für das Jahr	.....	CHF	.....	exkl. MwSt.
Für das Jahr	.....	CHF	.....	exkl. MwSt.

##### Haftpflichtversicherung

Der Anbieter bzw. die Bietergemeinschaft erklärt, gegen Personen- und Sachschäden für die Dauer des Vertrages wie folgt versichert zu sein und übergibt dem Auftraggeber spätestens vor Vertragsabschluss eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft.

Versicherungsgesellschaft: .....

Police-Nr.: .....

Versicherungssumme pro Ereignis (in CHF):

für Personenschäden:	CHF	.....	Selbstbehalt:	CHF	.....
für Sachschaden:	CHF	.....	Selbstbehalt:	CHF	.....

## 2. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Der Nachweis über die Erfüllung der allgemeinen Teilnahmebedingungen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren und muss spätestens vor der Auftragsvergabe erfüllt werden. Die allgemeinen Teilnahmebedingungen werden insgesamt als „erfüllt“ respektive „nicht erfüllt“ bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

Bitte bestätigen Sie die Einhaltung der nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen durch Ankreuzen im entsprechenden Feld:

### ATB 1: Bestätigung Einhaltung Art. 12 IVöB und weitere Bestätigungen ☐

Der Anbieter bzw. jeder Teilnehmer der Bietergemeinschaft bestätigt im Dokument „*Bestätigung Einhaltung Art. 12 Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und weitere Bestätigungen*“ die Einhaltung der dort genannten Bestimmungen und legt das vollständig und wahrheitsgemäss ausgefüllte Dokument dem Angebot bei. Sofern Subunternehmen im Angebot genannt werden, wird von den Subunternehmen des Zuschlagsempfängers zu gegebener Zeit das genannte Dokument nachgefordert.

### ATB 2: Einhaltung der Lohngleichheit von Frauen und Männern ☐

Der Anbieter bzw. jeder Teilnehmer der Bietergemeinschaft bestätigt, dass er die Lohngleichheit von Frauen und Männern einhält. Als Nachweis sind folgende Dokumente vollständig ausgefüllt einzureichen: Selbstdeklaration (immer); zudem Logib-Nachweis (Anbieter mit Sitz in der Schweiz mit 50 oder mehr Mitarbeitenden, sofern Leistungserbringung in der Schweiz) oder Fragebogen (Anbieter mit 2 bis 49 Mitarbeitenden, Anbieter mit Sitz im Ausland oder bei vollständiger Leistungserbringung im Ausland).

### ATB 3: Anwendung des Unternehmererfahrungswertsystems ☐

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass bei der vorliegenden Ausschreibung das Unternehmererfahrungswertsystem zur Anwendung kommt. Er erklärt, dass er das Dokument „Erläuterung zum Unternehmererfahrungswertsystem“, welches der Ausschreibung beiliegt, zur Kenntnis genommen hat und mit dessen Inhalt einverstanden ist.

### ATB 4: Sicherheit bei Tiefbauarbeiten im Bereich von IWB Werkleitungen ☐

Der Anbieter bestätigt, dass er auf der Baustelle bei Tiefbauarbeiten im Bereich von IWB Werkleitungen nur Personal einsetzen darf, welches über die entsprechenden Ausbildungsbestätigungen für die Sicherheit verfügt. Als Nachweis ist das Dokument "Ausbildungsbestätigung" ausgefüllt beizulegen.

### ATB 5: Preisliste der vorgesehenen Deponie Typ B ☐

Der Anbieter hat mit der Offerte für die Baumeisterarbeiten die aktuell gültige Preisliste der zum Zeitpunkt der Offerteingabe vorgesehenen lizenzierten Deponie Typ B einzureichen.

### ATB 6: Ukraine Verordnung ☐

Der Anbieter bestätigt, dass er und allfällige von ihm beigezogene Subunternehmen oder Lieferanten, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfallen, nicht zu den in Art. 29c der Verordnung über Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine (SR 946.231.176.72) genannten Personen, die einen Bezug zur Russischen Föderation aufweisen, gehören. Der Anbieter

bestätigt zudem und stellt sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine entsprechenden Personen eingesetzt werden.

Als Nachweis ist vom Anbieter bzw. jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft die beiliegende Selbstdeklaration zu Art. 29c Ukraine Verordnung auszufüllen und zu unterzeichnen.

[evtl. weitere Teilnahmebedingungen]

### 3. Eignungskriterien (EK)

Der Nachweis der Eignung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren. Die Eignungskriterien werden insgesamt als „erfüllt“ respektive „nicht erfüllt“ bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

Sofern beim jeweiligen Eignungskriterium keine gegenteiligen Vorgaben gemacht werden, können Nachweise bei Nichterfüllung auf Aufforderung hin einmalig und innert kurzer Frist nachgereicht werden. Wird ein Eignungskriterium auch danach nicht erfüllt, gilt es als „nicht erfüllt“. Massgeblicher Stichtag für die Beurteilung ist auch bei Nachreichung die Frist für die Angebotseinreichung. Sofern beim jeweiligen Eignungskriterium vermerkt ist, dass der Nachweis bereits bei Angebotseinreichung vorliegen muss, ist ein Nachreichen nicht zulässig.

Sofern Bietergemeinschaften in dieser Ausschreibung zugelassen sind und beim jeweiligen Eignungskriterium keine gegenteiligen Vorgaben gemacht werden, können Referenzen aller an der Bietergemeinschaft teilnehmenden Unternehmen berücksichtigt werden. Die sich mit dem federführenden Unternehmen in Bietergemeinschaft befindlichen Unternehmen sind in diesem Fall unter dem Titel „Angaben zu weiteren Beteiligten der Bietergemeinschaft“ verbindlich zu nennen und müssen zwingend an der Ausführung des vorliegenden Auftrags erneut beteiligt sein.

Sofern Subunternehmen in dieser Ausschreibung zugelassen sind und beim jeweiligen Eignungskriterium keine gegenteiligen Vorgaben gemacht werden, können auch Referenzen eines Subunternehmens angegeben werden. Die Subunternehmen sind in diesem Fall unter dem Titel „Angaben zu Subunternehmen“ verbindlich zu nennen und müssen zwingend an der Ausführung des vorliegenden Auftrags erneut beteiligt sein.

Referenzen eines Unternehmens, welches aufgrund von Abspaltung, Personalübernahme, Rechtsnachfolge und dgl. in einem besonderen Näheverhältnis zum Anbieter steht, können nur berücksichtigt werden, wenn die Angebotsunterlagen entsprechende Hinweise enthalten und eine nachvollziehbare Dokumentation beiliegt. Referenzen eines Unternehmens, welches dem gleichen Konzern wie der Anbieter angehört, sind nur zulässig, wenn dieses Unternehmen als Subunternehmen oder als Beteiligter der Bietergemeinschaft auftritt (vgl. dazu die Vorgaben in den beiden vorangehenden Absätzen).

#### 3.1 Bezeichnung und Beschreibung Eignungskriterien (EK)

##### EK 1: Referenzauftrag Anbieter

Nachweis eines bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzauftrages des Anbieters, welcher die folgenden Kriterien erfüllt:

- Ausführungszeitraum: In den letzten [fünf] Jahren ausgeführt
- Leistungsumfang: Auftragswert ca. CHF [üblicherweise 1/3 des ausgeschriebenen Leistungsumfanges] exkl. MWST oder höher
- Leistungsart: Ausführung von [Leistungsart beschreiben]

[evtl. weitere Kriterien]

[Referenzen von Subunternehmen sind nicht zugelassen] [Löschen, falls unzutreffend oder falls EK kein Referenzauftrag; bei mehreren Referenzaufträgen nötigenfalls kopieren]

[Eignungsnachweis muss zwingend bei Angebotseinreichung vorliegen.] [oder] [Eignungsnachweis kann einmalig nachgereicht werden.] [Bei mehreren EK kopieren]

##### EK 2: Referenzauftrag Schlüsselperson Anbieter

Nachweis eines bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzauftrages, an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene Schlüsselperson [Schlüsselperson bezeichnen] in derselben Funktion beteiligt war. Der Referenzauftrag muss folgende Kriterien erfüllen:

- Ausführungszeitraum: In den letzten [fünf] Jahren ausgeführt
- Leistungsumfang: Auftragswert ca. CHF [üblicherweise 1/3 des ausgeschriebenen Leistungsumfanges] exkl. MWST oder höher
- Leistungsart: Ausführung von [Leistungsart beschreiben]



[evtl. weitere Kriterien]

[Eignungsnachweis muss zwingend bei Angebotseinreichung vorliegen.] **[oder]** [Eignungsnachweis kann einmalig nachgereicht werden.] **[Bei mehreren EK kopieren]**

### EK 3: sonstiges Eignungskriterium

[Beschreibung eines sonstigen Eignungskriteriums]

## 3.2 Detaillierte Angaben zum Referenzauftrag (EK 1)

**Referenzauftrag:** **[bei mehreren Referenzaufträgen kopieren]**

Projektname: .....

Adresse Ausführungsort: .....

Auftragnehmer (Einzelanbieter oder Bietergemeinschaft): .....

Ausführungszeitraum: .....

Leistungsart: .....

Auftragswert des Gesamtauftrages in CHF exkl. MWST: .....

Davon vom Anbieter ausgeführt in CHF exkl. MWST: .....

Wurde der Referenzauftrag von einer Bietergemeinschaft ausgeführt, gilt Folgendes: Anzugeben ist sowohl der Gesamtwert des Referenzauftrages als auch der vom hier offerierenden Anbieter daran geleistete Anteil in CHF. Dabei dürfen Anteile von unterschiedlichen Unternehmen am Referenzauftrag addiert werden, wenn sie sowohl damals als auch heute als Bietergemeinschaft verbunden waren und sie unter dem Titel „Angaben zu weiteren Beteiligten der Bietergemeinschaft“ genannt werden. Dies gilt sinngemäss für Referenzaufträge, an welchen Subunternehmen beteiligt waren, wobei aber die Subunternehmen unter dem Titel „Angaben zu Subunternehmen“ zu nennen sind.

Um ergänzende Auskünfte einholen zu können, ist eine beim Anbieter beschäftigte Auskunftsperson anzugeben. Die Auskunftsperson muss während der Prüfungsphase der Offerten erreichbar sein.

Auskunftsperson Anbieter: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Detaillierter Projektbeschrieb: .....

.....

.....

.....

.....

Auftraggeber: .....

Die Angaben des Referenzauftrages werden beim Auftraggeber überprüft. Die nachfolgenden Auskunftspersonen von Seiten des Auftraggebers müssen während der Prüfungsphase der Offerten erreichbar sein.

Auskunftsperson 1 Auftraggeber: .....

Telefon: .....

E-Mail:

.....

Auskunftsperson 2 Auftraggeber:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Auskunftsperson 2 Auftraggeber:

Telefon:

E-Mail:

### 3.3 Detaillierte Angaben zur Schlüsselperson (EK 2)

**Schlüsselperson Anbieter:** [Schlüsselperson bezeichnen] [bei mehreren Schlüsselpersonen kopieren]

Vorname/Name:

Jahrgang:

Ausbildung/Diplom:

Weiterbildung/Diplom:

Beim Anbieter seit:

Stellung im Betrieb:

Funktion bei nachfolgendem Referenzauftrag:

**Referenzauftrag:** [bei mehreren Referenzaufträgen pro Schlüsselperson kopieren]

Projektname:

Adresse Ausführungsort:

Auftragnehmer (Einzelanbieter oder Bietergemeinschaft):

Ausführungszeitraum:

Leistungsart:

Auftragswert in CHF exkl. MWST:

Detaillierter Projektbeschreibung:

Auftraggeber:

Die Angaben des Referenzauftrages werden beim Auftraggeber überprüft. Die nachfolgenden Auskunftspersonen von Seiten des Auftraggebers müssen während der Prüfungsphase der Offerten erreichbar sein.

Auskunftsperson 1 Auftraggeber:

Telefon:

E-Mail:

Auskunftsperson 2 Auftraggeber:

Telefon:

E-Mail:

Weshalb wurde die angegebene Referenz ausgewählt, um die Erfahrung und fachliche Kompetenz der Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe darzustellen?

---

---

---

## 4. Zuschlagskriterien (ZK)

Die Angebote der Anbieter, welche die Eignungskriterien erfüllen, werden den nachstehenden Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung gemäss ausgewertet. Zur Vergabe des Auftrages vorgeschlagen wird gemäss den nachfolgenden Zuschlagskriterien das vorteilhafteste Angebot.

Die für eine Beurteilung der Zuschlagskriterien unabdingbaren Angaben müssen zwingend bereits bei der Angebotseinreichung vorliegen. Eine Nachreichung, insbesondere ein Wechsel eines Referenzauftrags, ist nicht möglich. Der Auftraggeber kann von den Anbietern aber präzisierende Angaben verlangen.

Sofern Bietergemeinschaften in dieser Ausschreibung zugelassen sind und beim jeweiligen Zuschlagskriterium keine gegenteiligen Vorgaben gemacht werden, können Referenzen aller an der Bietergemeinschaft teilnehmenden Unternehmen berücksichtigt werden. Die sich mit dem federführenden Unternehmen in Bietergemeinschaft befindlichen Unternehmen sind in diesem Fall unter dem Titel „Angaben zu weiteren Beteiligten der Bietergemeinschaft“ verbindlich zu nennen und müssen zwingend an der Ausführung des vorliegenden Auftrags erneut beteiligt sein.

Sofern Subunternehmen in dieser Ausschreibung zugelassen sind und beim jeweiligen Zuschlagskriterium keine gegenteiligen Vorgaben gemacht werden, können auch Referenzen eines Subunternehmens angegeben werden. Die Subunternehmen sind in diesem Fall unter dem Titel „Angaben zu Subunternehmen“ verbindlich zu nennen und müssen zwingend an der Ausführung des vorliegenden Auftrags erneut beteiligt sein.

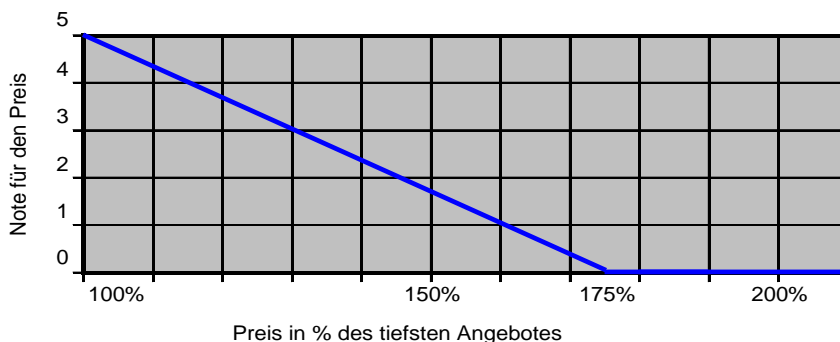
Referenzen eines Unternehmens, welches aufgrund von Abspaltung, Personalübernahme, Rechtsnachfolge und dgl. in einem besonderen Näheverhältnis zum Anbieter steht, können nur berücksichtigt werden, wenn die Angebotsunterlagen entsprechende Hinweise enthalten und eine nachvollziehbare Dokumentation beiliegt. Referenzen eines Unternehmens, welches dem gleichen Konzern wie der Anbieter angehört, sind nur zulässig, wenn dieses Unternehmen als Subunternehmen oder als Beteiligter der Bietergemeinschaft auftritt (vgl. dazu die Vorgaben in den beiden vorangehenden Absätzen).

### 4.1 Individuelle Gewichtung und Beschreibung der Zuschlagskriterien

#### ZK 1: Preis - Gewichtung: 60%

Die Note zur Bewertung des Angebotspreises wird mit dem linearen Preisbewertungsmodell ermittelt:

- Maximalnote für das tiefste gültige Angebot
- Note 0 bei 175% des tiefsten gültigen Angebots und für alle höheren Angebote
- Alle dazwischenliegenden Angebote werden linear bewertet



## ZK 2: Unternehmererfahrungswert - Gewichtung: 40%

Der Unternehmererfahrungswert bildet die Erfahrung der öffentlichen Bauherren aus dem Kanton Basel-Stadt mit dem Anbieter anhand früher erbrachter Leistungen ab. Die Note des Zuschlagskriteriums Unternehmererfahrungswert ist der Unternehmererfahrungswert (plafoniert auf 100) des Quartals, in welchem das Publikationsdatum der Ausschreibung liegt (s.a. Beilage „Erläuterung zum Unternehmererfahrungswertsystem“)

### 4.2 Allgemeines zur Bewertung [löschen, wenn Bewertung im Lastenheft vorhanden oder Preis 100%]

Die Bewertung wird nach folgendem Rechenschema ermittelt, wobei die maximal mögliche Gesamtbewertung 500 Punkte (Note 5 für jedes Zuschlagskriterium) beträgt.

Zuschlagskriterien (ZK)	Note (1)	Gewichtung (2)	Nutzwertpunkte (3) = (1) x (2)
Preis	max. 5	60%	300
Unternehmererfahrungswert	max. 5	40%	200
<b>Summe</b>		<b>100%</b>	<b>500</b>

Für die Bewertung der Qualitätskriterien gilt die nachstehende Notenskala, welche sich am Grad der Zielerreichung orientiert:

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Qualität der Angaben	Bezogen auf Plausibilität des Angebotes
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben	Nicht bewertbar
1	Sehr schlecht erfüllt	Ungenügende, unvollständige Angaben	Unplausibles Angebot
2	Schlecht erfüllt	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt	Unplausible Angaben
3	Erfüllt	Den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend	Im Wesentlichen plausibles Angebot
4	Gut erfüllt	Qualitativ gut	Plausibles Angebot
5	Sehr gut erfüllt	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung	Sehr transparentes Angebot

Der Anbieter bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:

Ort und Datum:

Anbieter:

.....

.....  
(Unternehmensstempel und Unterschrift)